

PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS

RUNDBRIEF FÜR HANNOVER



Nr. 148

Haus St. Matthias

Oktober 2023



Liebe Gläubige,

im letzten Rundbrief habe ich Ihnen die Orte mitgeteilt, an denen die diesjährigen Neupriester eingesetzt werden. Darüber hinaus gab es auch Versetzungen (ein normaler Vorgang), und zwar folgende:

- P. Andreas Lauer: von Neckarsulm nach Südtirol.
- P. Markus Rindler: von Stuttgart nach Neckarsulm.
- P. Janosch Donner: von Stuttgart ins Distriktshaus, Wigratzbad.
- P. Julius Kappel: von Wien nach Augsburg.
- P. Simon Kräuter: von Bettbrunn in die Militärseelsorge.
- P. Josef Penaz: von Salzburg nach Bettbrunn.
- P. Daniel Eichhorn: von Bettbrunn nach Salzburg.
- P. Alois Nespor: von Linz nach Wien.

Der 22. Oktober ist unser Konfraternitätssonntag. Falls Sie der Konfraternität beitreten wollen, dann melden Sie sich in diesem Anliegen bitte bei P. Gerald Gesch, Tel. 08385/9247413. Es ist vorgesehen, dass alle, die seit dem letzten Konfraternitätssonntag in die Konfraternität eingetreten sind, am 22. Oktober an einer Zeremonie teilnehmen, in der ihnen die Beitrittsurkunde übergeben wird. Melden Sie sich deshalb bitte auch bei mir, damit ich das vorbereiten kann.

Mit herzlichen Segensgrüßen, Ihr P. Engelbert Recktenwald

Ignatianische Exerzitien

vom 11. bis 16. März 2024
in Marienfried (bei Ulm)

mit P. Martin Ramm FSSP

Auskunft und Anmeldung:
P. Martin Ramm FSSP

Ludretikonerstr. 3 / CH-8800 Thalwil / 0041-44-7723933 / p.ramm@fssp.ch

Ein Gnadenwunder durch den Rosenkranz

Fernando Casanova – ein puertoricanischer Pastor einer Pfingstgemeinde – wurde im April 2008 katholisch. Dem ging eine fünfjährige Suche nach der wahren Kirche voraus, veranlasst durch die Verunsicherung, die die Entstehung immer neuer protestantischer Gruppen bei ihm ausgelöst hatte. Ursprünglich hoffte er, beweisen zu können, dass es jedenfalls nicht die katholische Kirche sein könne. Doch es kam anders: Bei seinen Nachforschungen besuchte er auch eine katholische Kirche und machte dort eine eucharistische Erfahrung, die in seinem Herzen die Bekehrung auslöste. Er erkannte im Sakrament des Altars die wirkliche Gegenwart Christi und entschloss sich, Katholik zu werden. Doch seine Frau, eine überzeugte Protestantin, konnte diesen Weg nicht mitgehen. Zusammen mit den gemeinsamen drei Kindern verließ sie ihn.

Als liebender Ehemann und Vater hatte Fernando große Schwierigkeiten zu verstehen, wie Gott ihm dieses Leiden auferlegen konnte, wo er Ihm doch auf dem rechten Weg nachgefolgt war. So betrat er eine Kapelle, um bei Gott Hilfe und Trost zu suchen. Da sah er auf einer Bank einen herrenlosen Rosenkranz: ein Zeichen Gottes, ihn auch zu beten? Obwohl seine Bekehrung zum Katholizismus gefestigt war, machte sein evangelischer Hintergrund es ihm schwer, den Rosenkranz zu beten. Dennoch nahm er ihn, wandte sich an die Gottesmutter und sagte zu ihr: „Unter zwei Bedingungen möchte ich den Rosenkranz beten: erstens, dass meine Frau und ich uns versöhnen. Und zweitens, dass meine Frau, meine Kinder und ich in die volle Gemeinschaft mit der Kirche deines Sohnes eintreten können.“

Dann betete er den Rosenkranz, ungeschickt und stümperhaft, aber mit der Bitte an Gott, ihm zu verzeihen, wenn Ihm nicht gefalle, was er tue. Doch es schien Gott zu gefallen. Noch am selben Tag kam Fernando wieder mit seiner Familie zusammen. Denn fast zeitgleich wollte seine Frau eine protestantische Kirche besuchen, trat jedoch „versehentlich“ in eine katholische ein und hatte dort vor dem eucharistischen Herrn ebenfalls ein Bekehrungserlebnis.

Nur ein Jahr nach diesem „schlecht gebeteten Rosenkranz“ wurde Fernando Casanova zusammen mit seiner Frau und seinen Kindern in der Kathedrale von Puerto Rico in die katholische Kirche aufgenommen. Sie heirateten kirchlich und empfingen ihre erste heilige Kommunion.

Gottesdienstordnung

| | | | |
|-----------|---------------|-----------------------------------|------------------------------|
| So | 1.10. | 18. Sonntag nach Pfingsten | Hochamt 13.30 |
| Mo | 2.10. | Fest der heiligen Schutzengel | Hl. Messe 18.30 |
| Fr | 6.10. | Hl. Bruno; Herz-Jesu-Freitag | Hl. Messe und Anbetung 15.30 |
| So | 8.10. | 19. Sonntag nach Pfingsten | Hochamt 13.30 |
| Mo | 9.10. | Hl. Johannes Leonardi | Hl. Messe 18.30 |
| Fr | 13.10. | Hl. Eduard | Hl. Messe und Anbetung 15.30 |
| So | 15.10. | 20. Sonntag nach Pfingsten | Hochamt 13.30 |
| Mo | 16.10. | Hl. Hedwig | Hl. Messe 18.30 |
| Fr | 20.10. | Hl. Johannes Cantius | Hl. Messe und Anbetung 15.30 |
| So | 22.10. | 21. Sonntag nach Pfingsten | Hochamt 13.30 |
| Fr | 27.10. | Ferialtag | Hl. Messe und Anbetung 15.30 |
| So | 29.10. | Christkönigsfest | Hochamt 13.30 |
| Mo | 30.10. | Ferialtag | Hl. Messe 18.30 |

Ort: Basilika St. Clemens, Platz an der Basilika 1, 30169 Hannover

Beichtgelegenheit: eine halbe Stunde vor den Nachmittags- und Abendmessen.

Angebote in der Mommsenstraße 2:

Mittwoch, 4. Oktober, 18.30 Uhr: Philosophischer Lesekreis:

Internationale Theologische Kommission: „Auf der Suche nach einer universalen Ethik. Ein neuer Blick auf das natürliche Sittengesetz“

Donnerstag, 19. Oktober, 18.30 Uhr: Erwachsenenkatechese: Die Gnade

Montag, 23. Oktober, 19.00 Uhr: Jugendtreffen

P. Engelbert Recktenwald FSSP / Mommsenstr. 2 / 30169 Hannover

Tel. 0511/5366294 / chesterton@gmx.net

petrusbruderschaft.de / www.kath-info.de

Spendenkonto für unser Apostolat in Hannover:

Priesterbruderschaft St. Petrus e. V.

IBAN DE51 5001 0060 0225 2546 03 * BIC PBNKDEFF